

Release Notes Version 3.0
Convision Central Manager



Convision Systems GmbH

Gablonzstr. 9, D- 38114 Braunschweig, Tel. +49- 531 – 264 5000
Homepage: <http://www.convision.com>

Technische Kundenunterstützung

Tel. +49 - 531 – 264 5022
Fax. +49 - 531 – 264 5010
Email: support@convision.com

Beschreibung

Die neue Software-Version 3.0 des Convision Central Managers ist eine kompakte Management-Software-Lösung für alle Convision Videosever der Serien V200Hybrid, V400/V600Plus, V800/V1200/V1600 und V4000 (betrifft alle Geräte mit den Serien-Nummern 00 D0 F0 04 xx xx), sowie für alle Convision Netzwerkkameras (CC-6xxx) und Convision Netzwerk-Server (CC-6000, CC-6004 und CC-7000).

Die Version 3.0 ist ein Haupt-Release des Convision Central Managers mit wichtigen neuen Funktionalitäten.

Um den vollen Funktionsumfang unserer Verwaltungs-Software nutzen zu können wird ein Update auf die Version 3.0 empfohlen.

*☞ **Hinweis:** Beim Update einer vorherigen Version des Convision Central Managers wird die Version 3.0 einfach darüber installiert. Eine vorherige De-Installation ist nicht notwendig.*

Neue Eigenschaften ab Version 3.0

1. Neue View Layout Funktionen

Das Layout des Live View Fenster kann jetzt sehr viel flexibler gestaltet werden. Es können bis zu 100 Kamera Bilder in einem Layout angezeigt werden. Dabei kann zwischen einer Darstellung von gleich großen Videobildern und einem Hauptkamera-Bild mit mehreren Nebenkamera-Bildern gewechselt werden. Um dies zu ermöglichen wurden zwei neue Schaltsymbole in der Menuleiste definiert. Die bisherige starre Konfigurationsleiste unten ist entfallen. Im Layout Modus kann jetzt zusätzlich zwischen 4:3 und 16:9 Videofenstern im LiveView Layout gewählt werden. Die Anordnung der Videofenster wird automatisch auf das Seitenverhältnis des gesamten CCM Fensters angepasst, wenn z.B. das CCM Fenster in der Größe verändert wird.

2. Multi-Monitor Betrieb

Der Central Manager kann jetzt mehrfach auf einem Rechner gestartet werden. Dazu wird das EXE File mit einem zusätzlichen Parameter aufgerufen. Damit können die verschiedenen CCM Fenster auf mehrere Monitore verteilt werden. Jede Instanz erhält dabei ihr eigenes .INI File und behält ihre letzte Darstellung bei. So kann z.B. jetzt auf dem ersten Monitor die Live Ansicht laufen und auf dem zweiten Monitor die Recorder Auswertung dargestellt werden.

3. Netzwerk Verbindungsüberwachung

Im Messenger ist ein weiterer Alarmtyp „PING“ eingeführt worden. Damit kann die Netzwerkverbindung zwischen dem CCM Rechner und einem IP-Videoserver bzw. einer Convision Netzwerkkamera überwacht werden. Sollte die Verbindung länger als 3 Minuten unterbrochen sein, erfolgt eine Alarmierung. Für Wartungszwecke oder bei Ausfall der Netzwerkverbindung über einen längeren Zeitraum kann diese Meldung wieder deaktiviert werden, da sonst alle 3 Minuten eine neue Meldung erscheint.

4. Live View Unterstützung der Convision Netzwerkkameras

Ab der Version 3.0 können alle Convision Netzwerkkameras im LiveView konfiguriert werden. Dabei werden alle Auflösungen bis Full HDTV (1920x1080p) mit 25/30fps unterstützt. Wichtig ist auch die Unterstützung der Dual-Streaming Eigenschaften der Netzwerkkameras, sowie die Unterstützung der H.264 Server Convision CC-6000 und Convision CC-6004. Damit kann gerade bei Fernzugriff über Internet die Datenrate reduziert werden und gleichzeitig in hoher Auflösung lokal aufgezeichnet werden.

5. Ausgangskontakte schalten

Mit dieser Version 3.0 können jetzt auch im CCM, wie schon von der Browser Oberfläche bekannt, die Ausgangskontakte der IP Videosever und der Netzwerkkameras geschaltet werden.

6. Steuerung von Netzwerk PTZ-Domekameras

Mit dem Steuerfeld in der Preset-Leiste können jetzt auch IP Domekameras gesteuert werden.

7. Speichern und Laden der Konfiguration

Durch die Möglichkeit die Konfiguration zu Speichern und erneut wieder zu laden kann einfach eine Datensicherung oder eine Kopie der CCM Installation realisiert werden.

8. Lizenzschlüssel für Netzwerkkameras

Da der Lizenzschlüssel für den Convision Central Manager nicht in der Netzwerkkamera direkt gespeichert werden kann, wird die Lizenz bei der Konfiguration mit abgefragt. Zur Vereinfachung der Konfiguration können bei mehreren Netzwerkkameras die Lizenz-Keys in einem Editor aufgelistet und über dann über die Lizenzverwaltung in den Convision Central Manager geladen werden.